

In den Wind gereimt

Gedichte

Von Chiisette

Kapitel 6: Emo-Gedicht

Düster ist's in meiner Seele,
düster ist's ich bin allein,
Messers Klinge ich nun wähle,
Finsternis – mein ganzes Sein!

Dunkel ist mein helles Zimmer,
und die Sonne lacht mich aus,
Einsamkeit verfolgt mich immer,
mein scheiß Leben ist ein Graus.

Kann mich nur noch stumm verstecken,
kein Mensch wird mich je versteh'n,
alle Menschen mich erschrecken,
weil sie mich einfach nicht seh'n.

Blutend Tränen ich vergieße,
leise, still und unerkant,
bis den Schmerz ich schon genieße,
der in das Gedicht gebannt.